

Dieses Leitbild bildet die Grundlage für Engagement und Mitgliedschaft im Solinetz:

*Begegnungen zwischen geflüchteten und ansässigen Menschen sind der Kern des Engagements des Solinetzes und für alle Beteiligten eine Bereicherung.*

Leitbild 2016	Vorgeschlagene Ergänzungen und Änderungen 2020
<p><b>Wer sind wir?</b> Das Solinetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist eine soziale Organisation, die sich für das solidarische Zusammenleben mit geflüchteten Menschen einsetzt.</li> <li>• setzt sich für die Würde und Rechte aller Menschen ein, die aus politischer oder existentieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen.</li> </ul>	
<p><b>Was tun wir?</b> Das Solinetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• trägt mit verschiedenen Projekten zur Verbesserung der Situation von geflüchteten Menschen im Kanton Zürich bei.</li> <li>• macht das Potential und die Fähigkeiten von geflüchteten Menschen durch seine Projekte und in der Öffentlichkeit sichtbar.</li> <li>• unterstützt die geflüchteten Menschen darin, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.</li> <li>• kämpft gegen die Ausgrenzung von geflüchteten Menschen und für ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.</li> <li>• informiert die Bevölkerung und sensibilisiert sie für die Lebensbedingungen der geflüchteten Menschen.</li> <li>• setzt sich öffentlich für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik und eine entsprechende Praxis ein, wobei die Erfahrungen der geflüchteten Menschen seiner Stimme Gewicht geben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist sich der besonderen Verletzlichkeit geflüchteter Frauen bewusst und schenkt ihnen deshalb in allen seinen Aktivitäten und Projekten besondere Aufmerksamkeit</li> <li>• fördert in seinen Projekten das Potential geflüchteter Menschen und ermöglicht ihnen insbesondere die Mitarbeit in seinen Projekten. Es unterstützt die Eigeninitiative geflüchteter Menschen und macht diese in der Öffentlichkeit sichtbar.</li> </ul>
<p><b>Was ist uns wichtig?</b> Das Solinetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientiert sich an den Menschenrechten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• orientiert sich an den Menschenrechten und hat dabei insbesondere auch Frauenrechte im Blick.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt sich für eine offene Gesellschaft ein.</li> <li>• unterscheidet die Menschen nicht nach Aufenthaltsstatus, religiöser Zugehörigkeit, Flucht- oder Migrationsgründen.</li> <li>• geht in seinem Engagement von der Gleichwertigkeit der Bedürfnisse der geflüchteten und ansässigen Menschen aus.</li> <li>• ist ein Ort, wo sich geflüchtete und ansässige Menschen auf Augenhöhe begegnen und sich gleichberechtigt beteiligen.</li> <li>• Handelt strikt nach den Grundsätzen des Respekts und der Gewaltfreiheit</li> </ul>	
<p><b>Wie arbeiten wir?</b> Das Solinetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sucht die Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Institutionen, um für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik einzutreten.</li> <li>• ist dezentral organisiert, die einzelnen Projekte funktionieren weitgehend autonom und sind durch das Solinetz untereinander vernetzt.</li> <li>• ist offen für neue Projekte und Ideen und setzt diese vielfältig und unbürokratisch um.</li> <li>• ist bestrebt, sich in Gegenden zu engagieren, wo noch keine Projekte bestehen.</li> <li>• erbringt alle seine Leistungen ehrenamtlich (ausser der Geschäftsstelle).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet parteipolitisch unabhängig und unterscheidet nicht nach religiöser Zugehörigkeit, Geschlecht, Gender und sexueller Orientierung.</li> <li>• leistet Öffentlichkeits- und Medienarbeit zu migrations- und asylrelevanten Themen.</li> <li>• sucht zur Erreichung seiner Ziele die Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Institutionen.</li> <li>• setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Arbeit aller Freiwilligen ein.</li> </ul>